

# Der Zooparkfreund

Zeitschrift des Vereins der  
Zooparkfreunde in Erfurt e.V.

[www.zooparkfreunde.de](http://www.zooparkfreunde.de)  
[www.zoopark-erfurt.de](http://www.zoopark-erfurt.de)



## Die Lamas erhalten Gesellschaft

*Zooparkfreunde errichten neue Südamerika-Anlage*

### Minister-Lob:

*Unser traditioneller  
Neujahrsempfang  
Seiten 2 und 3*

### Zoopark-Konzept:

*Der Stadtrat stellte  
die Weichen  
Seiten 4 und 5*

### Große Trauer:

*Nachruf für zwei  
Ehrenmitglieder  
Seite 6*

### Rochen & Co.:

*Zooparkfreunde unter-  
stützen das Aquarium  
Seite 7*

## Kommentar



## Mit Leben erfüllen

Es war eine schwere Geburt. Zwölf Monate vergingen von der Vorlage bis zur Verabschiedung des neuen Zookonzepts. Ende Januar wurde es vom Stadtrat als Arbeits- und Diskussionsgrundlage beschlossen. Nun muss schnell gehandelt werden, damit uns nicht noch mehr Zeit verloren geht. Da ist zunächst die Zooparkleitung gefordert, die konkreten Planungen anhand einer Prioritätenliste voranzutreiben. Das größte Problem ist sicher die Elefantenhaltung. Hier muss noch in diesem Jahr losgelegt werden, damit es für die sympathischen Dickhäuter eine Zukunft in Erfurt gibt. Ich appelliere an die Stadtverwaltung und an die zuständigen Ausschüsse, diesem wichtigen Projekt eine hohe Priorität einzuräumen. Allerdings: Allein wird die öffentliche Hand die Herausforderungen im Zoopark nicht bewältigen können. Deshalb sind wir bei unseren Vereinsprojekten Flamingo- und Südamerika-Anlage weiterhin auf Ihre Unterstützung angewiesen. Bitte helfen Sie uns dabei, den Zoo der Zukunft zu bauen. Es lohnt sich!

**Dietmar Schumacher**  
Vereinsvorsitzender

## Impressum

## Der Zooparkfreund

Zeitschrift des Vereins der Zooparkfreunde in Erfurt e.V.

## Kontakt:

Zum Zoopark 1 · 99087 Erfurt  
Telefon: (03 61) 7 51 88 66

E-Mail: [info@zooparkfreunde.de](mailto:info@zooparkfreunde.de)

[www.zooparkfreunde.de](http://www.zooparkfreunde.de)

erscheint 3x im Jahr

**Auflage:** 2.000 Stück

Der Bezug des „Zooparkfreunds“ ist im Mitglieds- und Tierpatenschaftsbeitrag enthalten.

**Redaktion:** Stephan Zänker

**Layout:** Schneider Media GmbH,

Erfurt

**Druck:** Gutenberg Druckerei,

Weimar

**Titelfoto:** Stephan Zänker

# Eine gute Bilanz und

Mittlerweile ist er zu einer festen Tradition geworden: Bereits zum 15. Mal trafen sich Mitglieder und Freunde unseres Vereins zum Neujahrsempfang. Der Vorstand legte für das Jahr 2008 eine beeindruckend positive Bilanz vor und informierte über ein neues Projekt auf dem Roten Berg. Die Botschaft war klar: Der Thüringer Zoopark kann auch in Zukunft mit dem vollen Engagement seines Fördervereins rechnen.

Ministerielles Schulterklopfen tut immer gut. Die lobenden Worte von Dr. Volker Sklenar, dem Thüringer Minister für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt, für den Verein der Zooparkfreunde machten seine Festrede bei unserem Neujahrsempfang am 10. Januar zu einer echten Anerkennung ehrenamtlichen Engagements. „Ihr Verein kann stolz sein auf das Erreichte. Der Thüringer Zoopark würde ohne diese Unterstützung anders aussehen“, erklärte er. Und verwies darauf, dass Spendengelder gerade bei der Umsetzung der Zoorichtlinie der EU unverzichtbar seien.



Minister Dr. Volker Sklenar bei seiner Festrede.

Damit stärkte der Minister den Zooparkfreunden demonstrativ den Rücken. Und wusste sich dabei einig mit den zahlreichen Repräsentanten des öffentlichen Lebens, die zum Empfang erschienen waren: Justizministerin Marion Walsmann, Landtagsvizepräsidentin Birgit Pelke, Oberbürgermeister Andreas Bausewein, die Beigeordneten Karola Pablich und Karl-Heinz Kindervater, Landtagsabgeordnete, Stadträte, Unternehmer und Journalisten.

Vereinsvorsitzender Dietmar Schumacher nutzte diese Gelegenheit, um auf die Erschwernisse hinzuweisen, mit denen ein Förderverein zuweilen

zu kämpfen hat. Ob bürokratische Hürden, das Ringen um den besten Weg für den Zoopark oder das Einwerben von Spenden – Vorstand und Beirat erledigen ihre umfangreichen Aufgaben in der Freizeit, lediglich unterstützt von einem kleinen Team im Hintergrund. „Wir kümmern uns um eine ganze Palette von Projekten, um den Tieren auf dem Roten Berg zu helfen“, sagte Vereinsvorsitzender Dietmar Schumacher. Ihr Umfang habe inzwischen das Niveau eines mittelständischen Unternehmens angenommen.

Das wurde auch in der Bilanz deutlich, die der Vorstand für das Jahr 2008 zog. So konnten rund 167.000 Euro eingenommen werden, allein aus Tierpatenschaften fast 52.000 Euro – ein neuer Rekordwert. Die Ausgaben lagen bei rund 157.000 Euro und damit deutlich unter den ursprünglichen Planungen.

Verzögerungen bei der Flamingoanlage führten dazu, dass statt 135.000 Euro nur 67.000 Euro verbaut wurden, der Rest folgt in diesem Jahr. „Wir gehen davon aus, dass die Anlage spätestens Mitte des Jahres eröffnet wird“, so Dietmar Schumacher.

Für die Zeit nach den Flamingos präsentierte der Verein eine neue Projektidee: Das Lamagehege soll zur Südamerika-Anlage ausgebaut werden, der Verein rechnet mit Kosten von rund 80.000 Euro. Außerdem sind zusätzliche Investitionen am Aquarium geplant. Rechnet man die restlichen Arbeiten an der Flamingoanlage hinzu, werden in den kommenden zwölf Monaten rund 160.000 Euro aus Vereinsmitteln investiert. Eine Zahl, die deutlich macht, welches Potential ehrenamtliches Engagement hat. ■



[www.zooparkfreunde.de](http://www.zooparkfreunde.de)  
„Aktuelles“

Anzeige

**SWE Entsorgung**

**CONTAINER**

per **„KLICK“**



Schnell und einfach Container online bestellen! [www.containershop-erfurt.de](http://www.containershop-erfurt.de)

# ein neues Projekt



Das passende Geschenk zum Neujahrsempfang hatte die Betonfertigteilbau Erfurt GmbH mit – sie schloss zwei Patenschaften für Shire-Pferde im Wert von 1000 Euro ab. Auch OB Andreas Bausewein verlängerte seine Tierpatenschaft für den Ara-Papagei „Amadeus“. Und Hannelore Moos „schnappte“ sich den 29. Flamingo – damit sind alle rosaroten Vögel mit Paten versorgt.



*Kundige Leute wissen es: Ohne eine gute Organisation im Hintergrund funktioniert kein Verein. Deshalb ist es wirklich nicht egal, wer in unserer Geschäftsstelle arbeitet und sich um die täglichen Belange kümmert.*

*In den vergangenen drei Jahren erledigte Ralf Krautwurst diese Aufgabe. Zunächst kümmerte er sich nur um die Tierpatenschaften, ab 2007 dann auch um die gesamte Vereinskorrespondenz, die Vor- und Nachbereitung der Vorstandssitzungen, die Vereinsfahrten und Veranstaltungen und den Vertrieb dieser Zeitschrift. Als erster Ansprechpartner für Mitglieder, Sponsoren und Paten stand er am Telefon und persönlich für allerlei Fragen zur Verfügung. Nun verabschiedet sich Ralf Krautwurst in den verdienten Ruhestand. Wir wünschen ihm an dieser Stelle alles erdenklich Gute, viel Zeit für alle Dinge, die ihm Freude bereiten – und natürlich, dass wir weiterhin in Kontakt bleiben. Mitglieder, Sponsoren und Tierpaten müssen jedoch keine Bange haben, dass unsere Geschäftsstelle nun verwaist ist. Bereits seit 15. Dezember erarbeitet sich Barbara Koppe die notwendigen Kenntnisse, um künftig die Aufgaben von Ralf Krautwurst zu übernehmen. Die 52jährige Elektronikfacharbeiterin und Industriekauffrau hat zuletzt in einem Steuerbüro gearbeitet – eine für uns sehr wertvolle Erfahrung, denn im Frühsommer geht auch Frau Wirth in den Ruhestand. Dann ist auch die Buchhaltung unseres Vereins durch Frau Koppe zu erledigen. Damit unsere Geschäftsstelle ihre Arbeit weiterhin gut bewältigen kann, hat unser Vorstand ein Programm zur Verwaltungsmodernisierung beschlossen. Durch den Einsatz neuester Technik und vereinfachter Verfahren soll vor allem eines gelingen: Dass uns die Büroarbeit im Hintergrund nicht davon abhält, den engen Kontakt zu Mitgliedern, Tierpaten und Sponsoren zu halten. Denn der hat uns jene Erfolge gebracht, auf die wir zu Recht stolz sein können.*

## Die neue Südamerika-Anlage

Mit einer neuen Projektidee startet der Verein der Zooparkfreunde in das Jahr 2009. Ausgangspunkt der Überlegungen war die freiwerdende Flamingoanlage auf dem östlichen Bergplateau. Was zunächst wie ein Verlust klingt, ist in Wahrheit eine Chance: Nun soll das weiter unten liegende Lamagehege zur Südamerika-Anlage erweitert werden. Bislang leben dort sieben Stuten und vier Fohlen auf rund 1000 Quadratmetern. Künftig stehen ihnen rund 3000 Quadratmeter zur Verfügung, die sie sich allerdings mit weiteren Bewohnern teilen werden.

„Wir möchten erstmals im Zoopark eine Anlage errichten, die gezielt mehrere Arten aus einem Lebensraum vergesellschaftet“, so Zoobiologin Dr. Heike Maisch. In diesem Falle sind das Nandus, südamerikanische Straußenvögel, und Maras, hochbeinige Verwandte unserer Meerschweinchen. Dadurch entsteht eine der Andenregion nachempfundene Artenvielfalt.

Natürlich ist mit der Erweiterung und den zusätzlichen Tierarten eine höhere Attraktivität für die Besucher verbunden. Hinzu kommt die Veränderung der Wegeführung: Weil die starken Steigungen im Zoopark gerade im östlichen Bereich durch Schlängelwege entschärft werden, kann man künftig das Areal viel besser einsehen. Dadurch entsteht bis zum Jahr 2010 ein neuer Anziehungspunkt auf dem Roten Berg.

Die Kosten für die Erweiterung der Anlage werden auf rund 80.000 Euro veranschlagt. Das Geld soll komplett aus Vereinsmitteln aufgebracht werden. Insbesondere müssen für die Nandus und Maras



So sieht die erste Lageskizze der Südamerika-Anlage aus.

neue Unterkünfte errichtet werden. Sobald der Zoopark die Wegeplanung rund um das Areal abgeschlossen hat, kann ein Architektenwettbewerb stattfinden.

Unser ehrgeiziges Ziel: Das fertige Projekt soll zur Mitgliederversammlung im Mai vorgestellt werden. Dann kann es bald losgehen mit der Errichtung der neuen Südamerika-Anlage. ■

## Neues aus dem Zoopark



## Nachwuchs bei den Tanreks

Pünktlich zum Jahresanfang, am 8. Januar 2009, kündigte sich Nachwuchs im Zoopark Erfurt an. Elf kleine Tanreks bereichern nun die Nachttierabteilung im Elefantenhaus. Stolze Mutter ist eins der zur Zeit im Zoopark vorhandenen zwei Weibchen. Tanreks stammen ursprünglich aus Madagaskar und ernähren sich hauptsächlich von Insekten und kleinen Wirbeltieren. Die Körper dieser dämmerungs- und nachtaktiven Tiere sind bedeckt von grobem Fell mit stacheligen Haaren. In der ersten Zeit versucht die Mutter ihren Nachwuchs vor neugierigen Blicken zu schützen. Jedoch ist dies bei elf quirligen Kindern, die die Welt erkunden möchten, eine echte Herausforderung. So ist es nicht schwer für Besucher einen Blick auf die Kleinen zu erhaschen. Besonders, wenn sie sich am Fressnapf bedienen, sind sie gut zu sehen.

## Alles wird gezählt

Wer bisher geglaubt hat, Inventurfände nur in Supermärkten statt, der irrt. Im Zoopark wird ebenfalls zu Beginn des Jahres eine Bestandsaufnahme durchgeführt. Obwohl in den kalten Wintermonaten nicht ganz so viele Besucher durch den Zoo spazieren, herrscht trotzdem reges Treiben. Denn nun wird fleißig gezählt, gemessen und gewogen. Kein Tier darf der Aufmerksamkeit entgehen. So muss man z.B. darauf achten, dass es in den letzten Wochen Nachwuchs gab. Bei manchen Tierarten ist es zudem sehr schwer, genaue Zählungen durchzuführen. Aus diesem Grund werden die Bestände von den erfahrenen Tierpflegern geschätzt.

Ebenfalls eine Herausforderung ist die Zählung der Bewohner des Aquariums am Nettelbeckufer. Einfacher wird es da schon bei den drei Elefantendamen des Zooparks. Am schwersten ist Safari, die Älteste der Gruppe, mit etwa drei Tonnen. Insgesamt tummeln sich in Zoo und Aquarium 4086 Tiere aus 509 Arten. Damit bietet Erfurt seinen Besuchern eine beeindruckende Vielfalt an Vertretern der Tierwelt.

# Elefanten haben a

In seiner Sitzung am 28. Januar hat der Erfurter Stadtrat das neue Entwicklungskonzept für den Thüringer Zoopark beschlossen. Es dient fortan als Arbeits- und Diskussionsgrundlage für die konkreten Planungen auf dem Roten Berg. Absolute Priorität haben dabei die Elefanten - hier soll so schnell wie möglich neu gebaut werden.

Es ist eine Vision mit Zugkraft: „Zoo der großen Tiere“ heißt das neue Schlagwort im Thüringer Zoopark. Damit soll an die positive Entwicklung der vergangenen Jahre angeknüpft werden, als mit Nashornanlage, Löwensavanne, Bison-Plains oder Känguruland bereits großzügige Gehege mit attraktiven Tieren entstanden. Diese Stärke soll weiter ausgebaut werden: Afrika-Savanne, Elefantenanlage, Pinguingehege stehen auf dem Programm. Auch bei den Affen, im Spielbereich für Kinder und in der Gastronomie soll es zu deutlichen Verbesserungen kommen.

Das Konzept, vom Planungsbüro Wiesenthal erstellt, ist für die Umsetzung dieser Vision eine Arbeits- und Diskussionsgrundlage. Es enthält einige interessante Ansätze, muss jedoch im Detail noch konkretisiert, verändert und ausgebaut werden. Schließlich ist die Weiterentwicklung des Thüringer Zooparks kein statischer, sondern ein dynamischer Prozess – der obendrein nicht zum Nulltarif zu haben ist. Im Konzept werden bis 2020 Investitionen von mehr als 30 Millionen Euro veranschlagt. Letztlich bestimmt jedoch die Haushaltssituation der Stadt das Tempo. Und da dürfte es angesichts der anstehenden schlechteren Zeiten einige Fragezeichen geben.

Umso wichtiger ist es, dass nun eine Prioritätenliste aufgestellt wird. Ganz oben dürfte dort die Elefantenanlage stehen. Das jetzige Außengehege entspricht nicht mehr den Anforderungen an eine moderne, artgerechte Tierhaltung. Viele Besucher bemängeln seinen Zustand, der umso bedrückender erscheint, je mehr attraktive Anlagen im Umfeld entstehen. Das Problem ist

schon seit Jahren bekannt – nun muss es endlich angepackt werden. Mit dem Stadtratsbeschluss über das Zookonzept wurde die notwendige Grundlage geschaffen, um mit der konkreten Planung zu beginnen. Wichtige Fragen müssen geklärt werden: Wo genau soll die Anlage platziert werden? Wie viele Tiere sind für die Haltung vorgesehen? Welche Sicherheitsaspekte müssen beachtet werden? Wie hoch sind die Kosten? Und was passiert mit den Zebras? Darauf sind schnell Antworten zu finden.

Fest steht: Die Zeit drängt. Nicht nur das Landesverwaltungsamt fordert eine Umsetzung der EU-Zoorichtlinie im Interesse der Dickhäuter. Auch die europäische Zoovereinigung EAZA drängt auf baldigen Baubeginn, da sonst die Tiere nicht in Erfurt bleiben könnten. Da dies eine geradezu unerträgliche Vorstellung ist, sind die Verantwortlichen in der Pflicht, das Bauprojekt unverzüglich umzusetzen. Der Verein der Zooparkfreunde wird diese Bemühungen nach Kräften unterstützen. ■

Sie möchten mehr über das neue Zookonzept erfahren?

Hier können Sie es:

Erfurter Zoopark-Gespräch 2009  
am Dienstag, den 28. April 2009  
um 18.00 Uhr  
im Ibis Hotel Erfurt, Barfüßerstraße 9

## Unsere aktuellen Spender:

Harry Bölke; Joachim Schröter; Rudi & Magdalene Böhm; Dietmar Schumacher; Lothar Butz; Rolf Prater; Martha Albrecht; Herr Hopfgarten; Kartsten Hofmann; Hannelore Pfeifer; Horst Carl; Marga Mucke; Jens Leonhart; Uta Pfeifer; Angelika und Wolfgang Richter; AMOR Gummiwaren GmbH

Anzeige

**Erfurter.**  
lieben ihren Zoopark



Johannesstraße 59 · 99084 Erfurt · Tel.: (0361) 74 72 -231/-241 · www.wbg-erfurt.de

Wohnen in der WbG "Erfurt" – mehr als ein Zuhause

# bsolute Priorität



Artgerechte Haltung sieht anders aus: Das dringendste Projekt im Thüringer Zoopark ist der Neubau einer Elefantenanlage.

## Die Dickhäuter luden ein

Am 18. Januar 2009 fand im Thüringer Zoopark Erfurt der erste Dickhäutertag statt. Von 10 Uhr bis 16 Uhr war jedermann herzlich eingeladen, um an diesem Tag den Zoopark zu besuchen. Trotz nicht gerade Bilderbuchwetters und Blitzeis am Vortag kamen über 500 Besucher, um sich über Nashörner, Elefanten und die nächsten Verwandten der Elefanten zu informieren. Auf dem Programm standen kommentierte Fütterungen bei den Großen Tanreks und den Kurzohr-Rüsselspringern aus der Nachtierabteilung des Elefantenhauses sowie den Klippschliefern aus dem Löwenhaus.

Unsere drei Elefantenkühe Safari, Csami und Seronga zeigten am Dickhäutertag dreimal Auszüge aus ihrem täglichen Trainingsprogramm. Dazu gehörte auch das Wiegen, das an diesem Tag unter den Augen der Besucher stattfand. Die Waage blieb für Csami bei 2100 kg und für Seronga bei 2500 kg stehen. Ausnahmsweise war am Dickhäutertag auch ein Blick in eine Nashorninnenbox hinter den Kulissen des Nashornhauses gestattet. Sehr viele Besucher nutzten das Angebot, sich einmal in den sonst nicht öffentlichen Bereich des Nashornhauses entführen zu lassen.

Höhepunkt des Tages war jedoch die Übergabe der Geburtstagtorte an die beiden Nashornmädchen Samia und Tuli, die beide kurz vorher ihren ersten bzw. zweiten Geburtstag feierten. Den ganzen Tag standen im Nashornhaus für Kinder eine kleine Tombola und eine Mal- und Bastelstraße bereit. Holzbildhauer Boniface Ametepe stellte handgeschnittene Nashörner und Elefanten vor. Am roten Infomobil des Zooparkes gab es jede Menge Wissenswertes über Nashörner und Elefanten sowie deren Schutz zu erfahren. An einem Stand im Elefantenhaus wurde ein Beinknochen, zwei Backen-

zähne, mehrere Schwanzhaare und Sohlenhorn vom Elefanten gezeigt. Wer wollte, konnte auch anfassen. Beeindruckend für viele die ungeheure Größe von Knochen und Zahn. Bei Elefanten ist eben alles etwas größer und schwerer als bei den Menschen.



Zu sehen war außerdem das Manikür- und Bürstensenet für Elefanten, ein großer Eimer voll Vaseline, die Flasche für die Rüsselspülung, der Targetstab und ein Gerät zum Auffangen von Urin. Zu Gast im Elefantenhaus war an diesem Tag der Zoll Erfurt. Ein Elefantenstoßzahn und Schmuck aus Elfenbein konnte bestaunt werden. Darüber hinaus wurden natürlich auch Fragen beantwortet. Auf zwei Wagen befanden sich jeweils die Futtermenngen pro Tag für eine Nashornmutter mit Kind und für einen Elefanten. Besucher konnten so schön erkennen, was Nashörner bzw. Elefanten am liebsten vertilgen. ■

### Ein Jubiläum

In diesem Jahr steht ein besonderes Jubiläum an: Der Thüringer Zoopark feiert seinen 50. Geburtstag. Denn am 7. Oktober 1959 öffnete der Tiergarten auf dem Roten Berg erstmals seine Pforten. Ein guter Anlass, um seine Geschichte systematisch aufzuarbeiten. Dafür sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Durchstöbern Sie doch einfach mal Ihre alten Ablagen, Kammern, Speicher und Keller!

Bitte senden Sie Ihre Fotos, Bilder, Zeitungsartikel, Erinnerungsstücke, Erlebnisberichte und Geschichten an:

Verein der Zooparkfreunde  
in Erfurt e.V.  
Kennwort: 50 Jahre  
Thüringer Zoopark  
Am Zoopark 1  
99087 Erfurt.

### Herzlich willkommen

Als neue Mitglieder können wir begrüßen:

Gundel Grünzig; Gisela Siehr;  
Bernad Schröder; Renate Jannasch;  
Björn Stelter; Heike Schampatis &  
Ulrich Abeln; Dr. Klaus Wagner;  
Dr. Sylvia Keller

AMOR Gummiwaren GmbH;  
Rechtsanwälte Tyroller, Rochlitz &  
Kretschmer

Anzeige

**neumann**  
BAUELEMENTE GMBH

Erfurter Straße 60  
99448 Kranichfeld

Fenster  
Türen  
Rolläden  
Wintergärten  
Photovoltaik

Fordern Sie  
unsere kompetente Beratung an  
Telefon  
036450/348-0

## Termine

**8. März, 9 Uhr**

Aquarium: Fisch- und Wasserpflanzenbörse

**20. März, 17 Uhr**

Blick hinter die Kulissen des Naturkundemuseums, u. a. mit Einblicken in die Tierpräparation

**5. April, 9 Uhr**

Aquarium: Fisch- und Wasserpflanzenbörse

**12. und 13. April, jew. 10–16 Uhr**

Zoopark und Aquarium: Großes Osterfest

**17. April, 19 Uhr**

Volkshochschule, Schottenstr. 7: 60. Zoovortrag: Nach Saudi-Arabien – nicht nur der Dornschwanzagamen wegen. Thomas Wilms, Zoo Frankfurt/M.

**28. April, 18 Uhr**

Hotel Ibis, Barfußstraße 9: Zoopark-Gespräch 2009 zu Zookonzept und Elefanten

**30. April, 15 Uhr**

Dustys Indian Camp: Feier zur Walpurgisnacht

**1. Mai, 13 bis 17 Uhr**

Zoopark: Tag des Hundes und Maifest in Dustys Indian Camp

**23./24. Mai**

Zoofahrt Hamburg (ausgebucht!)

**31. Mai, 10 Uhr**

Pfingstfest in Dustys Indian Camp mit Lagerfeuer

**1. Juni, 10 Uhr**

Zoopark: Großes Fest zum Internationalen Kindertag, mit Indianerfest in Dustys Indian Camp

**5. Juni**

Volkshochschule, Schottenstr. 7: 61. Zoovortrag: Durch Brasilien zum größten Feuchtgebiet der Erde, dem Pantanal. Tom John

**17. Juni**

Zoopark: Mitgliederversammlung (Gesonderte Einladung folgt.)

**21. Juni, 15 Uhr**

Dustys Indian Camp: Fest zur Sommersonnenwende

Die nächste Ausgabe des Zooparkfreunds erscheint Ende Juni.



www.zooparkfreunde.de  
„Veranstaltungen“

## Trauer um Elisabeth Eschert und Karl-Heinz Bettenstädt

Es war ein Schock gleich zu Jahresbeginn: Binnen weniger Tage starben unsere beiden Ehrenmitglieder Elisabeth Eschert und Karl-Heinz Bettenstädt. Bis ins hohe Alter hinein hatten sie sich in vorbildlicher Weise für unseren Verein engagiert und damit den Thüringer Zoopark unterstützt. Wir verneigen uns vor ihnen und werden ihr Andenken immer in Ehren halten.

Elisabeth Eschert, die am 7. Juni 1915 geboren wurde, gehörte zu den bekanntesten Originalen unserer Stadt. Mit ihrem Spinnrad war sie viele Jahre lang in der Altstadt präsent, besonders oft auf der Krämerbrücke, und verarbeitete die Schafwolle aus dem Thüringer Zoopark zu Strümpfen, Handschuhen und allen Strickwaren, die sie zugunsten des Vereins der Zooparkfreunde verkaufte. Durch ihr Wirken wurden nicht nur viele Erfurter und Touristen auf den Zoopark aufmerksam, es kam auch eine erhebliche Spendensumme zusammen.



Im Jahr 1995 wurde sie deshalb zum Vereinsehrenmitglied ernannt.



Karl-Heinz Bettenstädt, der am 4. April 1924 geboren wurde, wohnte in Apolda und war dort als Archivar tätig. Die Verbindung zum Thüringer Zoopark entstand durch einen Ratschlag für seine erkrankte Schildkröte. Karl-Heinz Bettenstädt schloss vor allem Elefantendame „Marina“ ins Herz, wurde mehrfach ihr Tierpate und spendete großzügig für verschiedene Projekte im Thüringer Zoopark. Obwohl er an den Rollstuhl gefesselt war, ermöglichten wir ihm mehrfach erlebnisreiche Besuche auf Erfurts Rotem Berg. Im Jahr 2002 wurde er zum Vereinsehrenmitglied ernannt. ■

**Unsere aktuellen Tierpaten:** Dominik Gerschke (Meerschweinchen); Klaus-Peter Uth (Erdmännchen); Rechtsanwalt Raphael-Sebastian Tyroller (Erdmännchen); Bäderwerkstatt Ines Tanke (2 Flamingos); Friseur Masson AG, Thomas Kemmerich (Flamingo); Gaststätte Übersee (Flamingo); ERCOSPLAN (3 Flamingos); Thomas Höhn (Flamingo); ITT GmbH, Wolfgang Kirchner (Flamingo); Gert Glöde Immobilien (Flamingo); Ruth Hermann (Gelbe Anakonda); Hannelore Helzer (Vielstreifenskink); Dr. Jürgen Kurth (Blutschnabelweber); Horst Haring (Gebirgslori, Rosenköpfchen); Emons Spedition (3 Bisons); Ulrich Abeln & Heike Schampatis (2 Zwergmäuse); Rosemarie Bechthum (Regenbogenboa); Margot & Bruno Möller (Ungarisches Zackelschaf); Helga Gogler (Schneeeule); Fam. Heidenreich (6 Patentiere); Susanne Geisler (Taggecko); Kalle Krum (Goldstirnklammeraffe); Ron Füchtner (Minischwein); Doreen Lenk (Minischwein); Lina Wölfel (Zwergziege); Brigitte Hänseroth (Weißstorch); Thomas Kretschmer (Bennettkänguru); Philipp Bomeier (Kurzohrrüsselspringer); Barbara Schottmann (Borstenhörnchen); Sara Urbanowiz (Zwerggleitbeutel); Torsten Strack (Zwerggleitbeutel); Wolfgang Lange (Zwergwachtel); Gisela Siehr (Zwergziege); Anja Baumgartl (Kurzohrrüsselspringer); Milan Wenzlaff (2 Holländerkaninchen); Margot Tasler (Kurzohrrüsselspringer); Matthias Rumpf (Kap-Borstenhörnchen); Beate Stötzel (Leopardgecko); Andreas Bausewein (Gelbbrustara); Fam. Burggraf (Minischwein); Rebecca & Wolfgang Henkel (Bennettkänguru); Hannelore Moos (Flamingo); Aischa Vogel (Kurzohrrüsselspringer); Renate Mangold (Rosenköpfchen); Christiane Kämmerer (Sternschildkröte); Fam. Wolfgang Petersmeier (Minischwein); Claudia Möller (Zwergmaus); Christopher Weißhuhn (Pfeilgiftfrosch); Luis Wirsching (Zwergmaus); Kita der AWO Kahla (Spornschildkröte); Georg Beyrodt (Aga-Riesenkröte); Andrea Hoffmann (Nashorn)

Anzeige

### Sicherheit und Service aus einer Hand.

Werkenschutzdienst, Revierwachdienst, Einzel- und Funkstreifen  
Geld- und Werttransporte/Geldbearbeitung  
Alarm- und Notrufzentrale  
Kurierdienst  
Industrie- und Gebäudereinigung  
Gefahrenmeldetechnik  
Arbeitnehmerüberlassung

**ITT** INDUSTRIE- UND  
TRANSPORTSCHUTZ  
THÜRINGEN GmbH

Rudolfstraße 55 · 99092 Erfurt ·  
Telefon: 0361 6726100 · Telefax: 0361 6726199

## Unsere Zoofahrt im September

Während die Zwei-Tages-Fahrt nach Hamburg Ende Mai bereits ausgebucht ist, kann man sich für unsere Ein-Tages-Zoofahrt am 19. September noch anmelden. Dann besuchen wir die Vogelschutzwarte Seebach (Unstrut-Hainich-Kreis) und den Alternativen Bärenpark in Worbis. Die Busfahrt kostet 19 Euro pro Person, wahrscheinlich sind die Eintrittspreise bereits enthalten. Unsere Bitte: Ihre Anmeldung muss schriftlich erfolgen, mit Name, Adresse und Geburtsdatum.



Unser Verein unterstützt gleich drei Projekte

### Im Aquarium geht es voran

Seit Jahren unterstützt unser Verein aktiv das Aquarium am Nettelbeckufer. Im Beisein des Thüringer Ministers für Bundes- und Europaangelegenheiten und Chefs der Staatskanzlei, Dr. Klaus Zeh, konnten nun gleich drei Projekte der Öffentlichkeit präsentiert werden.



Erstens wurden die Sanierungsarbeiten an den Außengehegen offiziell abgeschlossen. Neue großformatige und entspiegelte Scheiben erlauben den Besuchern nun beste Blicke auf Schildkröten, Bartagamen und Liszttäffchen. Das Projekt wurde vom Freistaat Thüringen mit Lottomitteln in Höhe von 3.500 Euro unterstützt.

Zweitens übergab der Förderverein zwei Rochen an das Aquarium, deren Anschaffung über die Aktion „Füttert Nemo“ der Ströer DSM GmbH finanziert wurde. Kinder der Bechsteinschule gestalteten Postkarten, die zugunsten des Aquariums verkauft wurden. Am Ende waren 1.430 Euro für diesen guten Zweck zusammengekommen.

Drittens stellte der Verein der Zooparkfreunde ein neues Projekt vor: In den kommenden Monaten sollen der Außenkäfig der Lisztaffen und der Teich neu, attraktiv und besucherfreundlich gestaltet werden. Die Zugänge zum Teich werden behindertengerecht gebaut. Es wird mit Baukosten in Höhe von 19.000 Euro gerechnet, die komplett aus Spenden und Zuwendungen des Freistaates finanziert werden. „Es ist uns ein wichtiges Anliegen, das Aquarium am Nettelbeckufer zu unterstützen. Immerhin ist es das artenreichste Süßwasseraquarium Deutschlands und wird jährlich von 40.000 Menschen besucht“, erklärte Andreas Huck, stellvertretender Vorsitzender des Vereins der Zooparkfreunde. Wer das Projekt unterstützen möchte, kann seine Spende in die „Sammelschildkröte“ im Aquarium werfen oder auf das Vereinskonto einzahlen. ■

#### Schlechte Nachrichten

Unsere Kanzlerin hat es ja ein für allemal klargestellt: Dieses Jahr 2009 wird das Jahr der schlechten Nachrichten. Alle Menschen sind aufgerufen, diese Prophezeiung nun auch Wirklichkeit werden zu lassen. Und weil das vielleicht nicht reichen dürfte, um die Krise so richtig dick und fett zu machen, hat sich das Kanzleramt unter strengster Geheimhaltung an die Tiere im Thüringer Zoopark mit der Aufforderung gewendet, die Dramatik rund um das Konjunkturpaket 5, 11 und 27a durch entsprechende Eigenbeiträge zu erhöhen. Ideen gibt es genügend. So könnten die Löwen ihren Freigang auf dem Erfurter Anger nutzen, um unsere City in einen Ort des Schreckens zu verwandeln. Die Bienen könnten die Honigproduktion einstellen und uns dadurch jedes künftige Frühstück verderben. Und wenn die Elefanten ihre Idee verwirklichen, sämtliche Brücken durch Bocksprünge zu testen, dürfte unsere ohnehin angespannte Verkehrslage kollabieren. Das alles ist Ihnen zu negativ? Sie können das Wort „Finanzkrise“ nicht mehr hören und weigern sich, ins allgemeine Lamento einzustimmen? Tut mir leid, dann leben Sie im falschen Jahr. Mein Vorschlag: Sie machen es wie der Strauß, stecken den Kopf in den Sand – und wachen 2010 wieder auf. Vielleicht ist dann die Stimmung besser.

**Stephan Zänker**

#### Wir gratulieren

... folgenden Vereinsmitgliedern nachträglich zum Geburtstag:

- zum 60.:** Regina Waldschmidt (21.01.)
- zum 65.:** Dr. Ingo Michel (10.01.); Edeltraud Schaub (29.01.)
- zum 70.:** Dr. Adolf Gabler (16.11.); Werner Meynor (19.11.); Dietmar Schumacher (25.01.)
- zum 75.:** Rudolf Greiner-Bär (24.12.)
- zum 81.:** Christa Ballmann (18.12.); Helga Neukirch (28.12.)
- zum 82.:** Werner Reiche (28.01.); Anni Schauer (30.01.)
- zum 83.:** Günter Nicolas (12.12.); Wolfgang Loos (14.12.)
- zum 84.:** Brigitte Moß (13.12.)
- zum 85.:** Fritz Jung (02.11.) Horst Jacobi (11.11.)
- zum 87.:** Heinz Thaldorf (17.12.)
- zum 88.:** Gertrud Leuker (23.11.)

#### Anzeige



Zoogaststätte  
„Weinberghaus“



Bistro  
„Hakuna Matata“

Familienfeiern · Betriebsfeiern  
Partyservice · Catering

Inh. A. Höhn

Zum Zoopark 8–10  
99087 Erfurt  
Telefon: 0361 7453360

## Die Bisons als Maskottchen



Ein Bisonbulle aus dem Thüringer Zoopark hat es geschafft, Firmenmaskottchen zu werden. Die Emons Spedition, die im Güterverkehrszentrum eine Niederlassung hat, entschied sich anlässlich ihres jährlichen Kundenfestes dafür, Pate für das Tier zu werden. Im Rahmen einer Tombola kamen 505 Euro für den Zoopark zusammen. Damit nahm eine besonders enge Patenverbindung ihren Anfang: Weil der Bisonbulle noch keinen Namen hatte, wurde er auf „Emons“ getauft und obendrein zum Maskottchen erklärt. Das setzte im Unternehmen so viel Begeisterung frei, dass spontan 545 Euro auf den Erlös draufgesetzt und zwei weitere Bisons zu Patentieren erklärt wurden. Ein beispielhaftes Engagement!

## Vorteile für Vereinsmitglieder

Eine Mitgliedschaft im Verein der Zooparkfreunde ist nicht nur eine gute Sache für den Zoopark, sondern auch eine Investition, von der jedes Mitglied profitiert.

### Hier die Vorteile auf einen Blick:

- freier Eintritt in den Zoopark zu den zahlreichen Vereinsveranstaltungen
- ermäßigter Eintritt in zahlreichen befreundeten Zoos
- kostenloser Bezug unserer regelmäßig erscheinenden Zeitschrift „Der Zooparkfreund“ mit interessanten Beiträgen
- regelmäßige Informationen zum Vereinsleben und zu Neuigkeiten aus dem Zoopark
- Führungen durch den Zoopark bei den Mitgliedernachmittagen
- pro Jahr vier interessante Zoovorträge
- Einladung zu unseren jährlichen Vereinsfahrten in andere Zoos

Verein der Zooparkfreunde in Erfurt e. V.

Am Zoopark 1 · 99087 Erfurt

Telefon: 0361 7518833 · Telefax: 0361 7518822

E-Mail: [info@zooparkfreunde.de](mailto:info@zooparkfreunde.de) · [www.zooparkfreunde.de](http://www.zooparkfreunde.de)

## Unsere Goldsponsoren:

Glinicke | Erfurt



**SWE** Stadtwerke  
Erfurt Gruppe

Nestlé Schöller GmbH & Co. KG

**S** Sparkasse  
Mittelthüringen

## Unsere großen Sponsoren und Tierpaten:

Sternenbäck; Unger-Park Hausausstellung im GVZ; DKB Wohnungsgesellschaft Thüringen mbH; Waltraud Sterz; Spedition Emons; Amor Gummiwaren GmbH; MR Datentechnik Vertriebs- & Service GmbH; Radisson SAS Hotel Erfurt; Reiseunternehmen „Weltenbummler“; Betonfertigteiltbau GmbH Erfurt; IKEA Erfurt; ersol Thin Film GmbH; Joachim Schröter; Christina & Willy Steiger; CDU-Fraktion im Thüringer Landtag; Erfurter Bahn GmbH; Thüringer Allgemeine; Psychotherapeutin Sylvia Wunderlich; Heidi und Bernd Weidenhaun, Kerspleben; Andrea Hoffmann; Neumann Bauelemente GmbH; Diana Schulz; Schlieffe Containerdienst GmbH; Apotheke am Zoopark; Birgit Pelke; GeAT AG – Ihr Personaldienstleister; Manuela Faulstich